



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Rdi Patris Friderici Spee Societatis Iesv Güldenes  
TugendBuch. Das ist/ Werck und Übung der dreyen  
Göttlichen Tugenden: Glaubens/ Hoffnung/ und Liebe**

**Spee, Friedrich von**

**Cöllen, 1688**

Das 5. Cap. Andere drey weisen den Glauben zu betten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43891**

Das fünffte Capittel.

Anderere drey Weisen / den Glau-  
ben zu betten.

**S**iese zukünfftige Wech magst du  
täglich drey mal den Glauben beten /  
zu Morgens / zu Mittag / und zu Ab-  
bends; aber allemahl auff eine sonder-  
bahre Weise. In der ersten Weise solt  
du hinzusetzen das Wörtlein: Ich opffere  
mich. In der andern: Ich befehle mich.  
In der dritten: Ich dancke dir.

wie folget:

Erste Weise.

Der Glaube / mit dem Wörtlein: Ich  
opffere mich / lautet also:

Der 1. Articul.

**S** Gott Vatter / ich opffere mich dir mit Leib  
und Seel in Ewigkeit / dann du bist ein all-  
mächtiger Vatter / Schöpffer Himmels und der  
Erden.

Seuffze / und ruhe ein wenig / und  
also thue in allen Articuli / wo dieses  
Sternlein \* stehet: dann das solle be-  
deuten / daß du allda etwas ruhen und  
seuffzen sollest / an statt einer Pausen / weil  
solches das Gemüth ein wenig erquicket.

## Der 2. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit / dann du bist Iesus Christus / Gottes eingebornuer Sohn/ und uaser HERR.\*

## Der 3. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit / dann du bist empfangen von dem heiligen Geist/ gebornen aus Maria der Jungfrauen.\*

## Der 4. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir / und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann du hast gelitten unter Pontio Pilato/ bist gecreuziget/ gestorben/ und begraben.\*

## Der 5. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann du bist abgestiegen zu der Hölle/ am dritten Tag widerumb außgestanden von den Todten.\*

## Der 6. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir / und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/dann du bist auffgefahen zu den Himmeln/ sitzest zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vatters.\*

## Der 7. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/

felt/ dann du von danne kommen wirst/ zu richten die Lebendigen und die Todten. °

**Der 8. Articul.**

O Gott heiliger Geist/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann du bist die dritte Person in der Gottheit/ und gehest aus vom Vatter und Sohn/ ein wahrer Gott/ von einem wahren Gott. \*

**Der 9. Articul.**

O Gott heiliger Geist / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann du hast mir erwahlet und geheiligt eine heilige/ all gemeine Christliche Kirch/ in deren auch ist Gemeinschaft der Heiligen. \*

**Der 10. Articul.**

O Gott heiliger Geist / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann durch dich haben wir Vergebung aller unserer Sünden / wann wir nur durch deine Gnad recht büßen wollen. \*

**Der 11. Articul.**

O heilige Dreyfaltigkeit/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann wir werden auferstehen am jüngsten Tag in diesem Leib und Seel/ und anschauen unsern Heyland/ mit diesen unsern Augen. \*

**Der 12. Articul.**

O heilige Dreyfaltigkeit / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Seel in Ewigkeit/ dann nach diesem Leben erwarten wir ein anders Leben/ Amen. \* Die

## Die zweene Weise.

Der Glaube / mit hinzugesetztem Wörte-  
lein : Ich befehle mich / lautet also :

## Der 1. Articul.

O Gott Vater / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / daß du bist ein allmäch-  
tiger Vater / Schöpffer Himmels und der Erden.

Allhie wie droben / seufftze und ruhe /  
und also auch bey allen andern Articulen /  
wo dieses Sternlein \* stehet.

## Der 2. Articul.

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du bist IESUS  
Christus / Gottes eingebornet Sohn / und un-  
ser HERR.\*

## Der 3. Articul.

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du für mich em-  
pfangen bist von dem heiligen Geist / gebornet  
aus Maria der Jungfrauen.\*

## Der 4. Articul.

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du hast gelitten  
unter Pontio Pilato / bist gecreuziget / gestorben /  
und begraben.\*

## Der 5. Articul.

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du für mich bist  
abge-

abgestiegen zu der Höllen / am dritten Tage wie-  
derumb auffstanden von den Todten. \*

**Der 6. Articul.**

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du bist auffge-  
fahren zu den Himmeln / sitzest zu der rechten  
Hand Gottes des allmächtigen Vatters. \*

**Der 7. Articul.**

O Gott Sohn / in deine Hand befehle ich mich /  
nimm an dein böses Kind / dann du von dannen  
wiederumb kommen wirst / zu richten die Lebendi-  
gen und die Todten. \*

**Der 8. Articul.**

O Gott heiliger Geist / in deine Hände befehle  
ich mich / nimm an dein böses Kind / dann du die  
dritte Person bist in der Gottheit / und gehest aus  
vom Vatter und Sohn / ein wahrer Gott / von ei-  
nem wahren Gott. \*

**Der 9. Articul.**

O Gott heiliger Geist / in deine Hand befehle  
ich mich / nimm an dein böses Kind / dann du dir  
versamulet hast eine heilige allgemeine Christli-  
che Kirch / in deren Gemeinschaft ist der Heili-  
gen. \*

**Der 10. Articul.**

O Gott heiliger Geist / in deine Hand befehle  
ich mich / nimm an dein böses Kind / dann  
durch dich erlangen wir Vergebung unserer  
Sünd. \*

Der

## Der II. Articul.

O heilige Dreyfaltigkeit / in deine H. ände be-  
fehle ich mich / nimm an dein böses Kind / dann  
wir werden auferstehen am jüngsten Tag in un-  
serm Fleisch / da sey uns gnädig. \*

## Der 12. Articul.

O heilige Dreyfaltigkeit / in deine Hand be-  
fehle ich mich / nimm an dein böses Kind / dann  
nach diesem Leben erwarten wir ein ander ew. ges  
Leben / Amen. \*

## Die dritte Weise.

Der Glaube / mit dem zugesetzten Wört-  
lein / Ich dancke dir / lautet also :

## Der erste Articul.

O Gott Vatter / ich dancke dir von Grund mei-  
nes Herzens. Dir müssen auch dancken / dich lo-  
ben und preisen all deine Creaturen / dann du bist  
ein allmächtiger Vatter / Schöpffer Himmels  
und der Erden.

Allhie wie droben / seufftze und ruhe/  
und also auch bey allen andern Articuln/  
wo dieses Sternlein \* stehet.

## Der 2. Articul.

O Gott Sohn / ich dancke dir von Grund  
meines Herzens. Dir müssen auch dancken / dich  
loben und preisen all deine Creaturen / dann du  
bist Jesus Christus / Gottes eingebornener Sohn  
und unser HERR. \*

Der

**Der 3. Articul.**

O Gott Sohn/ich dancke dir von Grund meines Herzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen alle deine Creaturen/dann du bist empfangen von dem heiligen Geist/geböhren aus Maria der Jungfrauen. \*

**Der 4. Articul.**

O Gott Sohn/ ich dancke dir von Grund meines Herzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/ dann du hast gelitten unter Pontio Pilato / bist gecreuziget/ gestorben und begraben. \*

**Der 5. Articul.**

O Gott Sohn/ich dancke dir von Grund meines Herzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/dann du abgestiegen bist zu der Höllen/am dritten Tag wiederumb auferstanden von den Todten. \*

**Der 6. Articul.**

O Gott Sohn/ich dancke dir von Grund meines Herzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/dann du aufgefahren bist zu den Himmels/ sitzest zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vatters. \*

**Der 7. Articul.**

O Gott heiliger Geist / ich dancke dir von Grund meines Herzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/ dann du von dannen kommen wirst zu richten die Lebendigen und die Todten. \*

Der



## Der 8. Articul.

O Gott heiliger Geist / ich dancke dir vom Grund meines Hertzens. Dir müssen wir auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/dann du die dritte Person bist in der heiligen Dreyfaltigkeit/ein wahrer Gott/von einem wahren Gott/dem Vatter nemlich/und dem Sohn.\*

## Der 9. Articul.

O Gott heiliger Geist / ich dancke dir vom Grund meines Hertzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen alle deine Creaturen/dann du dir auff Erden versamlet hast eine heilige/allgemeine Christliche Kirch/in deren ist eine Gemeinschaft der Heiltgen.\*

## Der 10. Articul.

O Gott heiliger Geist / ich dancke dir vom Grund meines Hertzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/dann durch dich erlangen wir Vergebung der Sünden.\*

## Der 11. Articul.

O heilige Dreyfaltigkeit / ich dancke dir vom Grund meines Hertzens. Dir müssen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/dann du am jüngsten Tag erwecken wirst unser Fleisch / daß ein jeglicher empfangt gutes oder böses nach seinen Wercken.\*

## Der 12. Articul.

O heilige Dreyfaltigkeit / ich dancke dir aus Grund meines Hertzens. Dir müssen auch dancke dich

Dich loben/und preisen alle deine Creaturen/dann  
nach diesem zehngänglichen Leben wirstu uns ge-  
ben ein ewiges Leben/Amen.\*

## Das sechste Capittel.

Noch andere Weise/etliche Werck  
des Glaubens zu üben/oder den Apo-  
stolischen Glauben zu beten.

Zukünftige Woch nimm täglich an  
bestimmten Viertel-Stündlein dies-  
ses Capittel/überliß es/ und beantworte  
die Fragen/so ich dir fürhalten werde.

I.

Es führete mich letztmahl ein guter  
Engel in einen Fürstlichen / schön- und  
herrliche Pallast/der mit den allerköstlich-  
sten Gemahl/Teppich/Gold/Silber und  
Edelgesteinen dermassen gezieret war/ un-  
gleichsam leuchtete / daß ich nicht anderst  
meynete/dann es müste gewislich ein An-  
tritt oder Borgemach des Himmels  
seyn.

Oben an / nach der Breite des Pal-  
lasts/sassen zwölff Fürstliche Personen/in  
lauter Purpur und Scharlach gekleidet/  
ein jede auff einem fast Königl. Thron;  
hatten alle in ihren Händen lauter gült-  
dene